



Unsere Mission: Unsere Reisen durch die Welt lehrten uns, dass man ein Land nur auf eine Art und Weise erleben und erfahren kann, nämlich nur vor Ort.

Die älteste Wüste und die höchsten Sanddünen der Welt, der größte Canyon Afrikas und der atemberaubende, fünf Mio. Hektar umfassende Namib Naukluft Park sind nur ein kleiner Teil der Sehenswürdigkeiten Namibias, die wir Ihnen während unseren Touren zeigen möchten. Afrikas Wild, darunter vielleicht auch Wüstenelefanten und Nashörner, können wir vom Sattel unseres Motorrads beobachten.

Africa Motion Tours hat seinen Ursprung in Ägypten, als Werner Schulz eine Motorradtour mit dem Italiener Franco Picco unternahm, dem Gründer und Eigentümer der Firma Picco Adventures. Franco Picco, eine Legende des Motorsports, war zweimaliger Sieger des Pharao Rallyes, nämlich '86 und '92, und belegte den dritten Platz des Dakar Rallyes auf einer modifizierten Yamaha TT 600.

Werner Schulz, auf einer Farm in Namibia geboren, hat einen großen Teil seines Lebens im afrikanischen Busch verbracht und versteht es, eine Motorradtour zu einem Erlebnis des kulturellen Erwachens umzugestalten.

Werner teilt seine Leidenschaft mit denjenigen, deren Leben erst an der Grenze des Bequemlichkeitsbereichs sinnvoll wird. Er kann Ihnen sein Namibia zeigen, ein Land, das viele Naturwunder birgt und von unvergleichlicher Schönheit ist. Die mit ihm zusammen erlebten Reisetage, gefüllt mit fantastischen Abenteuern unter guten Freunden und die schier endlose Freiheit des Landes, werden eine Veränderung Ihrer Sicht- und Denkweisen mit sich bringen, vielleicht auch eine sogenannte "Gehirnwäsche"...

N a m i b i a

Die Republik Namibia umfasst 824.268 km². Seine Hauptstadt ist Windhoek und mit 240 000 Einwohnern die größte Stadt Namibias. Seit dem 21. März 1990 ist das Land unabhängig. Erster Präsident dieser jungen Nation war Sam Nujoma. Das Land hat ein Mehrparteiparlament mit einer demokratischen Verfassung. Insgesamt leben 1,8 Millionen Einwohner in Namibia, bei einer Bevölkerungsdichte von 2 Personen pro Quadratkilometer. Namibia ist das trockenste Land südlich der Sahara. Der Stellenwert von Wasser ist daher sehr hoch und man geht sehr bewusst damit um. Die offizielle Sprache ist Englisch, obwohl über 16 Sprachen in 13 ethnischen Gruppen Namibias gesprochen werden. 65 Prozent der Bevölkerung sind des Lesens und Schreibens kundig, das jährliche Bevölkerungswachstum beträgt 2,9 %. Mit einer Höhe von 2. 579 m ist der Brandberg das höchste Gebirge Namibias, gefolgt von der für seine Halbedelsteine bekannten Spitzkuppe mit 1.725 m. Zu den ständig wasserführenden Flüssen gehören der Oranjefluss an der südlichen Grenze zu Südafrika, der Kunene, der Okavango, der Sambesi und der Kwando/Linyanti/Chobe an den nördlichen und nordöstlichen Grenzen zu Angola, Sambia und Botswana. Große Trockenflüsse sind der Fischfluss, Kuiseb, Swakop und Ugab.

Mit seinen 14 Vegetationszonen, 120 Baumarten, 200 einheimischen Pflanzen- und 100 Flechtenarten ist die Flora Namibias sehr vielfältig. Die lebende Fossilpflanze Welwitschia Mirabilis ist lediglich hier anzutreffen. Namibias Fauna kennt Elefanten, Löwen, Nashörner, Büffel, Geparden und Giraffen als Großwild. Ferner gibt es hier 20 Antilopenarten und 240 Säugetierarten (davon 14 einheimische), aber auch 250 Reptilienarten, 50 Frosch- und etwa 630 Vogelarten.

5.500 km Teerstrassennetz und 37.000 km Schotterstrasse geben Namibia eine eindrucksvolle Infrastruktur. Die beiden wichtigsten Hafenstädte sind Lüderitz und Walvis Bay. Das mobile Kommunikationssystem ist das GSM in Übereinkunft mit 40 Ländern und 80 Sendernetzen. Der Postdienst ist der 'Universal Postal Union' angegliedert.

Zu den bedeutendsten Wirtschaftssektoren gehören Bergwerk- und Fischindustrie, Tourismus und Landwirtschaft. Den größten Arbeitgeber bildet die Landwirtschaft mit 46%. Der Sektor jedoch, der zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die Tourismusindustrie. Im Bergbau werden unter anderem die folgenden Minerale in Namibia abgebaut: Diamanten, Uran, Kupfer, Blei, Zink, Magnesium, Kadmium, Arsenik, Pyrit, Silber und Gold, Lithium Minerale, Dimensionsgestein (Granit, Marmor, Sodalit) und viele Edel- sowie Halbedelsteine.



Franco Picco Tour



8 Tage, 7 Nächte von Windhoek-Brandberg-Spitzkoppe-Swakopmund-Namib Naukluft Park-Windhoek

Option: 2 Tage Etosha zusätzlich

Tag 1

Transfer vom Internationalen Flughafen Namibias in Windhoeks Innenstadt zur Werkstatt von Africa Motion Tours. Bei einem deftigem Mittagessen in einem guten Windhoeker Restaurant findet das gegenseitige Kennen lernen statt. Danach Abreise zur Farm Baumgartsbrunn (ca. 50 km), um sich mit unseren 600-er Yamahas vertraut zu machen. Übernachtet wird in rustikalen Chalets. Der Tag wird abgerundet mit einem anspruchsvollen Menu und dem ersten Sundowner unter afrikanischem Abendhimmel.



Tag 2

Nach einem herzhaften Frühstück reisen wir ab zur Farm Waggebielkie. Es sind etwa 270 km auf einer Schotterpiste durch die steilen Hügel des Khomashochlandes zu fahren. Das Mittagessen wird während eines Aufenthaltes am Wegrand unter schattigen Bäumen eingenommen. In der Nähe von Omaruru mit dem nahe gelegenen Erongogebirge, besteht unsere Unterkunft aus einem selbst errichteten Zeltlager. Die Zelte und jegliches Campingzubehör werden von AMT gestellt, jedoch bitten wir die Teilnehmer, am Auf- und Abbau des Zeltlagers mitzuwirken. Sämtliche warme fleischhaltige und vegetarische Speisen werden frisch auf dem offenen Feuer zubereitet.

Tag 3

Abreise zum höchsten Berg Namibias, dem 2.573 m hohen Brandberg auf Schotterpiste und harten zweispurigen Sandpisten. Hier, wo es keine Einzäunungen mehr gibt, beginnt das echte Abenteuer. Mit einem bisschen Glück können wir sogar Wüstenelefanten auf freier Wildbahn beobachten. Nach 210 km erreichen wir unser Tagesziel... den Brandberg! Trotz der Anstrengungen dieses Tages wird das herrliche Panorama dieser ertümlichen Landschaft diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Wie auf fast allen Übernachtungen dieser Tour gehören eine warme Dusche und unsere herzhafteste Buschküche zur Grundausstattung der Reise. Zeltübernachtung.



Tag 4

An diesem Tag geht es über gefestigte Sandstrassen in den Ausläufern der Namib Wüste über die verlassene Minenstadt Uis zur Spitzkoppe, dem Ayers Rock Afrikas. Die Spitzkoppe ist ein gewaltiges Granitmassiv inmitten in der ältesten Wüste der Welt. Sie bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, welche den gesamten Nachmittag bestaunt und erforscht werden können. An diesem trockenen Ort gibt es leider kein fließendes Wasser, doch der endlose Sternenhimmel über uns, läßt sich in seiner Klarheit nirgendwo anders auf der Welt finden. Zeltübernachtung. Unser heutiges Etappenziel beträgt 160 km.

**Tag 5**

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es abwechselnd über Sand- und Teerstrassen zum Flussbett des Khanriviers. Ab hier schlängelt sich unsere Route durch die zerklüfteten Hänge dieses riesigen Trockenflusses - harter Boden-, welche uns 80 km bis zu der Kleinsiedlung Sophia Dale Rest Camp führt. Inmitten dieser grandiosen Landschaft, bieten sich uns hier gemütliche Chalets und Mahlzeiten im Restaurant. Eine Überraschung in der Wüste...nach den heute gefahrenen 180km.

Tag 6

Der Weg führt uns schon früh nach Swakopmund, diesem turbulenten Küstenstädtchen, welches einen erstaunlichen Ruf auch weit über die Grenzen Namibias hinaus genießt. Für einige Stunden hat man hier die Möglichkeit, ein Stück namibischer Geschichte kennen zu lernen. Währenddessen kümmert sich die Organisation von AMT um den weiteren reibungslosen Ablauf der Reise. Die roten Dünen lassen grüßen... wir reisen in das Herz des Namib Naukluft Parks auf Schotterpisten und harten kiesartigen Wegen (sie ermöglichen ein leichteres Fahren) zur Blutkuppe, durch die legendäre Mondlandschaft, Heimat der lebenden fossilen Pflanze Welwitschia Mirabilis. Wir haben diesbezüglich eine Sondergenehmigung vom Ministerium für Naturschutz und Tourismus erhalten. Der letzte Campingabend auf dieser Tour nach 170km verspricht einen kulinarischen Höhepunkt...lassen Sie sich überraschen. An diesem Abend werden die Zelte ein letztes Mal aufgeschlagen.

**Tag 7**

Dieser Tag führt uns für viele Stunden, genau 280 km, durch den 5 Mio. Hektar großen Namib Naukluft Park. Zu Beginn auf harten zweispurigen Wegen, die später nach Verlassen des Parks sich in eine Schotterpiste verwandeln. Viele Kurven und Pässe fordern unsere Konzentration. Unterwegs werden wir hier und da auf die verschiedensten Antilopenarten treffen: Oryx, Zebra und Springbock. Über den atemberaubend steil gewundenen Boshua Bergpass geht es nach Windhoek, wo wir auf der nahe gelegenen Gästefarm Elisenheim übernachten. Hier werden sie zum letzten Mal in den Genuss der namibischen Gastfreundlichkeit kommen.





Tag 8

Nach einer erholsamen Nachtruhe in einem der komfortablen Chalets und einem guten Frühstück verbringen wir den halben Tag auf der nahe gelegenen Okapuka Game Ranch. Wahlweise können eine Wildbeobachtungsfahrt (ca. €20) und/oder ein a la carte Menu für gehobene Ansprüche genossen werden (ca. €12). Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Windhoek, um die Motorräder und das Begleitfahrzeug bei AMT abzugeben. Von hier werden die Teilnehmer rechtzeitig zum internationalen Flughafen gebracht, da das Einchecken mindestens zwei Stunden vor dem Abflug geschehen sollte. Heute werden zum Ausklang 10 km Schotterpiste und 60 km Asphalt gefahren.

Das Team von AMT wünscht einen guten Flug und würde sich freuen, Sie auf einer unserer anderen Reisen wieder begrüßen zu dürfen ... in diesem Sinne: Auf Wiedersehen, tot siens, see you soon.



OPTION ETOSHA NATIONAL PARK:

Es besteht die Möglichkeit zwei weitere Tage in Etosha Nationalpark zusätzlich anzubieten, im Anschluss an den 2. Reisetag der obigen Reiseroute:

Tag 1

Das weltberühmte, bei Nacht beleuchtete, Wasserloch von Okaukuejo erwartet uns und mit viel Glück sehen wir hier Nashörner, Elefanten und anderes Wild, das ohne Scheu sich dem Wasserloch nähert. Stille und nur die Geräusche der uns umgebenden Natur begleiten diese Minuten und Stunden. Die Motorräder lassen wir am Nationalparkeingang stehen und genießen den Transfer im 4x4 zu den Chalets. Okaukuejo verfügt über ein Schwimmbad und Restaurant.

Tag 2

Pirschfahrten im Geländewagen durch den Etoshapark stehen heute auf dem Programm. Wir werden möglichst viele Wasserlöcher anfahren, um viele Tiere beobachten zu dürfen. In der Mittagshitze machen wir eine wohlverdiente Rast in einem der drei Lager, denn wir dürfen während der Pirschfahrt das Auto nicht verlassen. Zum Sundowner wieder Pirschfahrt, um möglichst viele Eindrücken dieses besonderen Ortes mit nach Hause zu nehmen. Übernachtung in Chalets, Abendessen im Restaurant.



Anforderungsprofil der Teilnehmer an der Picco Tour und allgemeine Reiseinformationen

Terrain:	ca. 55 % Piste/ geschotterte Strasse ca. 35% Off-road Terrain / harter zweispuriger Straßenbelag / trockene, harte Flussbetten 8 % leicht zu befahrende Sandpisten 2 % Teerstrassen
Klima:	Zwischen Mai und August können die Nächte bei Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad Celsius sehr kalt werden. Tagsüber ist mit Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad Celsius zu rechnen. September bis März sind die heißesten Monate.
Motorradtyp:	600 Yamaha TTR/TTE/ 20 Liter Tank
Strecke:	insgesamt 1850 km
Geländewagentyp:	4x4 Toyota Landcruiser und/oder Toyota 4x4
Sicherheit:	Begleitfahrzeug, Satellitentelefon, GPS
Teilnehmerzahl:	Mindestens 3 , max. 10 Fahrer
Begleitung:	Maximal 10 Gäste
Übernachtungen:	wie im Reiseverlauf geschildert oder gleichwertig: Gästefarmen, Lodges, Campingplätze

Reiseverlauf vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse, die eine neue Tourenplanung bedingen.

Leistungen:

- * Flughafentransfer ab/bis Windhoek
- * 4x4 Geländewagen als Begleitfahrzeug: Transport des Reisegepäcks, Ersatzteile
- * GPS und Satellitentelefonbereitstellung (auch Anrufe nach Namibia werden von dem Anbieter der Satellitenleitung berechnet, daher hier individuelle Kundenrechnung)
- * Motorrad 600 Yamaha TTE oder TTR, Vollkasko mit Selbstbehalt von N\$ 8000.-
- * Einführung in das Fahren und in die Technik der Motorräder
- * Komplette Campingausrüstung (Geschirr, Stühle, Zelte, Matratzen, Trinkwasserkanister)
- * Namibische Reiseleitung, deutsch und englischsprachig
- * Vollpension
- * Eintrittsgebühren in den Nationalpark
- * Übernachtungen in Lodges, Gästefarmen oder auf Campingplatz, wie im Reiseverlauf beschrieben

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- * Reiserücktrittskostenversicherung
- * Alkoholische Getränke, Softdrinks (ein großer "Engel" Kühlschrank ist im Begleitfahrzeug)
- * Auslandsrankenversicherung und SOS Rettungsflugwacht
- * Spritkosten (ca €12.- täglich)
- * Schlafsack
- * Motorradkluft mit Helm



Herzlichen Dank dem Namibia Tourism Board für Überlassung einiger der hier benutzen Bilder.
Die hier verwendeten Fotos entsprechen dem Routenverlauf!



Destination Marketing

Brita Flinner • Rind'sche Stiftstrasse 16 • 61348 Bad Homburg • brita.flinner@namibhues.com • www.namibhues.com
Tel. +49 (0) 6172 – 68 31 11 • Fax +49 (0) 6172 – 18 99 30